

Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Pferdesportverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verbandsinformationen vom 30. September 2024

Themen:

Landesmeisterschaften Dressur & Springen im Jahr 2025

Ankündigung: Tag der Pferdesportjugend 19.10.2024

Ankündigung: Kaderberufung

Ponypower aus MV in Münster erfolgreich unterwegs

DAM und DAC in Münster

MV Voltigierer erfolgreich bei Nordostdeutsche Meisterschaften

Junge Dressurreiter in Redefin

Mario Schildt mit deutschem Team Nationenpreissieger

Trainingstage in Fortsetzung zum Breitensporttag Redefin

Walter Jürß im Alter von 92 Jahren gestorben

**LSB MV feiert den Tag der Deutschen Einheit in Schwerin:
„Vereint Segel setzen“**

24. Landesbreitensportfestival in Güstrow

Lizenzverlängerungsweiterbildung nahe Magdeburg

Fortbildung der DRFV „Gesunder Rücken von Reiter & Pferd“

2. Landessportspiele MV & 15. MV-Tag in Greifswald 2025

FN kündigt Bundesprojekt "100 Schulpferde plus" an

25 Jahre Pferdesportzentrum Pausin

**Grünes Licht der EU für Herabstufung des Schutzstatus des
Wolfes in Berner Konvention**

Termine/ Fristen

Angemeldete Abzeichenprüfungen

Weiterbildungstermine

TV-Tipps

Landesmeisterschaften Dressur & Springen im Jahr 2025

Rostock (Pferdesportverband MV). Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern bedankt sich noch einmal bei der Familie Schmidt, dass sie die diesjährigen Landesmeisterschaften in Neu Benthen erfolgreich durchgeführt haben. Mit Bedauern musste der PSV in diesen Tagen leider zur Kenntnis nehmen, dass Heiko Schmidt sein Engagement für 2025 nicht fortführen kann. Das Präsidium, die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen MV wie auch die Fachbeiräte Dressur, Springen und Voltigieren

werden sich bemühen, einen **neuen Veranstalter** für das kommende Jahr zu finden. Sollte es bereits Interessenten geben, die 2025 die Landesmeisterschaften ausrichten möchten, möchten sich bitte diese an die Geschäftsstelle des PSV MV (T. 0381/3778735, k.hendler@pferdesportverband-mv.de) melden.

Ankündigung: Tag der Pferdesportjugend 19.10.2024

Rostock (Pferdesportverband MV). Hallo PferdesportJUGEND MV, auch in diesem Jahr wollen wir wieder den Tag der Pferdesportjugend mit euch verbringen. Er bietet eine Plattform um Verbands- und Vereinsprojekte des Jahres zu reflektieren und Pläne für das kommende Jahr zu besprechen. In diesem Jahr hat das Jugendteam einen Workshop organisiert. Dieses Mal wollen wir uns mit der Physiotherapie und Massage bei Pferden beschäftigen. Lernt wie ihr selbst eurem Pferd etwas Gutes tun könnt. Dafür haben wir Pferde-Osteopathin Ulrike Buchholz-Schulz eingeladen. Darüber hinaus der Jahresbericht der Jugendarbeit im Pferdesport in MV. Der Tag der Pferdesportjugend bietet ebenso die Gelegenheit sich mit Ideen in die „Allgemeine Jugendarbeit“ einzubringen. Allgemeine Jugendarbeit im Pferdesport umfasst sämtliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Vereinslebens, die der Integration, Kooperation und Persönlichkeitsentwicklung, Mitwirkung und Selbstbestimmung von Jugendlichen dient. Nutzt eure Chance und seid dabei.

Die Teilnahme ist für alle bis 27 Jahren möglich. Wenn ihr mit dem Zug oder Bus anreist, dann holen wir euch gern vom Bahnhof in Güstrow ab. **Meldet euch einfach bei uns!**
Anmeldung bis 12. Oktober unter 0175-1922970 oder via Instagram @jugendteammv.

TAG DER PFERDESPORTJUGEND MV
am 19.10.2024

Wo?
Reitsport Manski/
Cavallo Arena
Am Gewerkegrund 4
18273 Güstrow

Thema
Physiotherapie & Massagen
-> lerne selbst Übungen für dein Pferd oder Pony
mit Pferde-Osteopathin
Ulrike Buchholz-Schulz

Ablauf
- 09:30 Uhr come together
- 10:00 Uhr Vorstellung Jugendarbeit
- 10:30 Uhr Workshop Physiotherapie & Massage für dein Pferd in der Theorie
- 12:00 Uhr Mittag
- 13:00 Uhr Workshop: Physiotherapie & Massage für dein Pferd
- 14:00 Uhr Schluss

Anmeldung bis 12.10.2024 unter
0175 1922970 @jugendteammv

Save the date: Kaderberufung 2024-2025

Rostock (Pferdesportverband MV). Am 19.10.2024 soll im Anschluss des Tages der Pferdesportjugend MV die Kaderberufung um 15 Uhr für das Sportjahr 2024/2025 in der Cavallo Arena by Reitsport Manski in Güstrow stattfinden.

Ponypower aus MV in Münster erfolgreich unterwegs

Münster (Pferdesportverband MV). Die Finals zur Bundesweiten Horst-Gebers-Ponytour finden fand vom 27. bis 29. September im Rahmen der Deutschen Amateurmeisterschaften in Münster-Handorf statt. **Isabella Schröter und ihr Pony Starpower Casall** starteten in Münster in der Large Tour im Springen. Die 15-Jährige präsentierte ihr Pony an diesem Wochenende mit großer Erfolgsbilanz. Die Einlaufprüfung fand am Samstag um die Mittagszeit statt und war ein Ponyspringprüfung mit Idealzeit der Klasse L. Leider hatten beide 5 Fehlerpunkte und waren somit leider einen aus der Platzierung raus. Am Sonntag ging es am Nachmittag in das Finale der Bundesweite Horst-Gebers-Ponytour der Large Tour in einer Ponyspringprüfung der Klasse M* mit Stechen. Für beide war es das erste M*-Springen, und sie meisterten die Herausforderung mit Bravour und qualifizierten sich für das Stechen. Obwohl eine Stange fiel, belegten sie am Ende einen hervorragenden 6. Platz.



Foto: Isabella Schöter auf ihrem Pony Stapower Casall kurz vor der Siegerehrung © Anja Schröter

DAM und DAC in Münster

Münster (Hippothek/ Pferdesportverband MV).

Vom 27. bis 29. September ermittelten die Amateure in Münster ihre Meister und Champions in Dressur und Springen. Besonders erfreulich lief dieses Wochenende für **Kati Spierling** und Freshmann. Kati Spierling zeigte mit ihrem elfjährigen Freshman, dass sie sich seit diesem Frühjahr als Team hervorragend entwickelt haben. Im ersten Wettbewerb, der M-Dressur, erreichte sie mit 68,385 Prozent den 4. Platz



und qualifizierte sich somit direkt für das Finale. In der Dressur-Kür auf M-Zwei-Sterne-Niveau erzielte sie 69,300 Prozent und belegte den 7. Platz. Im Gesamtergebnis aus beiden Wertungsprüfungen belegt das Team insgesamt den Platz 5 und liegen nur ein Punkt hinter der Bronzemedaille. **Victoria Appendino** trat ebenfalls im Amateur-Championat an. Mit ihrer Stute Bambina Pirata SL erreichte sie in der erste Wertungsprüfung 67,083 Prozent und wurde 10. Im kleinen Finale verlief es nicht optimal, was ihr den Weg ins Finale verwehrte. In der Amateur-Meisterschaft wurde in der Klasse S geritten. **Julia Marianne Engel** sammelte mit ihrem Friesen Odin fan Steendans wertvolle Erfahrungen, nachdem sie in den ersten beiden Prüfungen über 63 Prozent erzielte. Das gleiche gilt für die S-Springen der Amateur-Meisterschaft, in denen **Anne Wejda** mit Cellestra und **Christoph Amelong-Heiden** mit Shacarola antraten. Leider blieb der Durchbruch in der zweiten Wertungsprüfung aus, sodass beide das Finale verpassten. Im Trostspringen (Letzte Chance) der Klasse M** konnte Anne Wejda den 4. Platz belegen, während Christoph Amelong-Heiden Rang 9 erreichte. Im Amateur-Championat hatte **Vivien Göbel** mit ihrer 13-jährigen Stute Savona ebenfalls kein optimales Wochenende. Die Titelgewinner der Deutschen Amateur-Meisterschaft sind Armin Scherrmann aus dem Saarland im Springen und Ann-Kathrin Klöcker aus Osnabrück in der Dressur. Zudem wurden die Deutschen Amateur-Champions auf M-Niveau geehrt: Nicola Lacher aus Lustadt (Springen) und Riccarda Rudsinsky aus Barsbüttel (Dressur).



Fotos: (1) Team MV © Florian Schloten (2) Kati Spierling mit Freshman © Florian Schloten

MV Voltigierer erfolgreich bei Nordostdeutsche Meisterschaften

Rostock (Pferdesportverband MV). Unsere Mecklenburger Voltigierer waren am vergangenen Wochenende in Bremen auf den Schimmelhof zu finden, wo dieses Jahr die Nord-Ost-Deutsche-Meisterschaft stattfanden. Der Pferdesportverband



MV wurde von mehreren Einzelvoltigierern, einem Doppel sowie mehreren Gruppen vertreten. Im **Einzelvoltigieren** sicherte sich **Elisa Moeller-Eilmann** mit Longenführerin



Johanna Eckert und Pferd **Lakis** bei den Damen U21 mit einer Wertnote von 6,547 in der Gesamtabrechnung auf den 2. Platz. **Mia Jolien Hohmann** mit Longenführerin **Hennrika Nehls** und Pferd **Rafaello** sicherten sich bei den Damen Junioren den 4. Platz mit einer Gesamtwertnote von 6,918. **Amari Santamaria**

Diaz mit Longenführer **Hauke Thümmler** und ihrem Nachwuchspferd **Lumbre** starteten auch in der Altersklasse und sicherten sich in der Endabrechnung dem 6. Platz mit einer 6,671 als Endwertnote. **Leonie Brandtstätter** mit Longenführerin **Conny Tietz** und Pferd **Quel Homme** sowie **Luca Cavalari** mit Longenführerin **Sarah Beste** und Pferd **Fürst Valentin** nahmen in der Altersklasse ebenfalls teil, Sie konnten Wettkampfluft schnuppern und fahren mit neuer Wettkampferfahrung nach Hause. Bei beiden reichte es leider nicht für den Einzug ins Finale. Im **Doppelvoltigieren** startete das Seniorendoppel des Clubs der Vielseitigkeitsreiter Insel Usedom, bestehend aus **Katarina Schliemann** und **Tobias Förster**, mit Longenführer **Philipp Gampe** und Pferd **Fargoo von Nymphenburg**. Nach einer tollen Steigerung im 2. Umlauf erturnten sie sich gemeinsam den 3. Platz mit einer 6,155 als Wertnote. Auch im Gruppenvoltigieren war MV mit einer L-Gruppe und zwei M-Gruppen vertreten. Das **Team Kreihnsdörp** unter der Longenführerin **Sarah Beste** mit Pferd **Fürst Valentin** belegte bei den L-Gruppe den 7. Platz. Das **Team Greifswalder Bodden** unter der Leitung von Longenführerin **Conny Tietz** mit Pferd **Quel Homme** sowie und das **Team Satow** unter der Longenführerin **Henrika Nehls** mit Pferd **Sir Alfonso** starteten bei den M-Gruppen. Das Team Greifswalder Bodden konnte sich in der Gesamtwertung den 5. Platz erturnen und das Team Satow den 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch an unsere Voltigierer.



Das **Team Greifswalder Bodden** unter der Leitung von Longenführerin **Conny Tietz** mit Pferd **Quel Homme** sowie und das **Team Satow** unter der Longenführerin **Henrika Nehls** mit Pferd **Sir Alfonso** starteten bei den M-Gruppen. Das Team Greifswalder Bodden konnte sich in der Gesamtwertung den 5. Platz erturnen und das Team Satow den 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch an unsere Voltigierer.

Fotos: (1) Team MV © Conny Tietz; (2) Elisa Moeller-Eilmann, Johanna Eckert & Pferd Lakis © Johanna Eckert; (3) Katarina Schliemann, Tobias Förster, mit Longenführer Philipp Gampe © Hanna Elida Schultz; (4)

Team Greifswalder Bodden © Conny Tietz

Junge Dressurreiter in Redefin

Redefin (Pferdesportverband MV). „Gemeinsam geht es besser“, unter diesem Motto haben die ostdeutschen Pferdesportverbände mit der Unterstützung der FN seit vielen Jahren die Förderung des Dressurnachwuchses angepackt. Der Albedyll-Jugendförderpreis dieses Jahres wird vom 11.09. bis 12.09.2024 in Münchehofe (Landesverband Berlin- Brandenburg) ausgeritten. Geritten werden die FEI Aufgaben der Altersklasse Children und Junioren. Für das Finale müssen sich die Reiter entsprechend qualifizieren. Diese Qualifikation bzw. Nominierung wird durch die Bundestrainer ausgesprochen. Jedes Jahr findet im Frühjahr und Herbst die dazu erforderlichen Lehrgänge mit den zuständigen Bundestrainern statt. Letztes Wochenende startete dieser Lehrgang im Landgestüt Redefin, unter der Leitung des Bundestrainers Hans Heinrich Meyer zu Strohen. **Juli Bollmann, Letizia Brandt, Leonie Breitsprecher, Lina Lange und Mara Hartmann** waren die Teilnehmer unseres Pferdesportverbandes. Die Pferdesportverbände Sachsen, Sachsen- Anhalt und Berlin-Brandenburg waren ebenso mit Dressurnachwuchs dabei. Es wurde fleißig über drei Trainingseinheiten pro Teilnehmer gearbeitet und am frühen Sonntag unter den strengen Augen des Bundestrainers und der RichterIn Ina Malgadey die entsprechende Dressuraufgabe unter Wettkampfbedingungen geritten. Diese Aufgaben wurden auf Video mit fachlicher Kommentierung des Bundestrainers festgehalten und jeder konnte sich auf dem Heimweg das Protokoll und die Videoanalyse mit den weiteren Hausaufgaben in Ruhe anschauen. Alle Lehrgangsteilnehmer möchten ihren Dank ausdrücken an das Landgestüt Redefin für die guten Trainingsbedingungen, Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der FN und der Pferdesportverbände und natürlich danke an Herrn Meyer zu Strohen für das tolle Training und die Geduld.

Mario Schildt mit deutschem Team Nationenpreissieger

Baborowko (Hippothek/Franz Wego). Bei seinem ersten internationalen Start kehrte der Landesmeister mit einem Sieg und vier weiteren Platzierungen zurück. Nach seinen Auftritten im August bei den Deutschen Meisterschaften der Vierspännerfahrer im hessischen Herschenrode hat Bundestrainer Karl-Heinz Geiger den 14-maligen Landesmeister Mario Schildt aus Nieköhr für das offizielle internationale Fahrturnier (CAIO) vom 27. bis 29. September in Baborowko (Polen) nominiert. Im Nationenpreis führen für Deutschland der Deutsche Meister Christoph Sandmann aus Lähden, Rainer Duen aus Brunsbüttel und Landesmeister Mario Schildt.



Das deutsche Team gewann den Nationenpreis deutlich mit 346,91 Punkten vor den polnischen Gastgebern (388,14) und den Fahrern aus Österreichern (406,99). Mario Schildt fuhr mit den Pferden Edelstein (8), Gam Boy (9) Chico's Boy (6), Sam's Boy (8) und Toylana (9), drei von ihnen im Gestüt Ganschow gezogen, und brachte fünf internationale Platzierungen mit nach Hause. Und das bei seinem ersten internationalen Turniereinsatz überhaupt. In der Dressur gab es mit 721,5 Punkten (63,90 Strafpunkte), auf Rang 10 die erste internationale Platzierung für den 46-Jährige. Der fünfmalige Weltmeister Boyd Exell aus Australien siegte vor Christoph Sandmann aus Lähden, der auf drei Weltmeistertitel zurückblickt. Am Samstag in den acht Hindernissen des Geländes wurde Mario Schildt hervorragender Sechster und erhielt viel Lob vom Bundestrainer. *„In Hindernis 1 hätten wir etwas mehr riskieren können und im Letzten bin ich auf Anraten von Christoph (Redaktion: Christoph Sandmann) vorsichtig gefahren, weil dort viele Bälle fielen“*, sagt der Mecklenburger. Auch bei Sandmann fiel in Hindernis 8 ein Ball, Mario Schildt fuhr in allen Hindernissen fehlerfrei. Die Marathonfahrt gewann der Schweizer Jérôme Voutaz vor Boy Exel und Christoph Sandmann. Auch der abschließende Kegelparcours war schwer, und *„vor allem die Zeit war sehr eng bemessen“* (Schildt). Wenn Christoph Sandmann mit 13,70 Strafpunkten aus dem Parcours kommt, sagt das allein schon etwas aus. Mario Schildt bekam 19,40 Strafpunkte und platzierte sich auf dem 9. Platz. Sieger wurde Boyd Exell vor Jérôme Voutaz. Bester Deutscher war Rainer Duen auf dem 4. Platz, Christoph Sandmann wurde Siebter. In der Gesamtwertung gab es für Mario Schildt mit 202,66 Punkten den 9. Platz und damit hat er in der Kombinierten Wertung und in allen Einzeldisziplinen internationale Platzierungen eingefahren. Der Sieg in der „Kombi“ ging nach Australien an Boy Exel. Der Schweizer Jérôme Voutaz wurde Zweiter vor dem Österreicher Daniel Schneiders. Bester Deutscher war Christoph Sandmann auf Platz 4 (er verlor seinen 2. Platz im Hindernisfahren) und der dritte Deutsche, Rainer Duen, wurde Siebter.

Foto: Mario Schildt nach der Siegerehrung zum Nationenpreis mit Tochter Michelle Schildt, und Jürgen Gabriel als Beifahrer. © Fam. Schild

Trainingstage in Fortsetzung zum Breitensporttag Redefin

Rostock (Pferdesportverband MV). Unter dem Motto **„Breitensport in die Zukunft“** möchten wir gerne den „Tag des Breitensportes“ im Landgestüt Redefin fortsetzen. Ansprechen möchten wir alle Teilnehmer des Breitensporttages und natürlich weitere interessierte Pferdesportlern. Nutzen Sie die Zeit für ein Training, nette Gespräche mit anderen Reitern, Eltern und Trainern. Diese Trainingstage sollen zugleich weitere Impulse für eine gemeinsame Arbeit in die Zukunft geben.

Also vorgemerkt:

02.-03.11.2024 mit Disziplintrainerin Pony Christa Heiden,

09.-10.11.2024 mit Marie Franke

30.11.-01.12.2024 mit Landestrainerin Elke Spierling

Ort: Cavallo Arena, Güstrow, bei Reitsport Manski
Anmeldung für alle drei Termine bis zum 14.10.2024, an: e.spierling@pferdesportverband-mv.de Gerne können Sie sich auch informieren, Ansprechpartnerin ist Elke Spierling 01732782555. Wir freuen uns auf die ihre Teilnahme.

Walter Jürß im Alter von 92 Jahren gestorben

Schwerin (Hippothek). Dem Pferd war er von Jugend an verbunden und viele Jahre an verantwortlichen Stellen in Sport und Gesellschaft tätig. Am 17. September hat Walter Jürß aus Rehna, sechs Tage nach seinem 92. Geburtstag, für immer die Augen geschlossen. Täglich wird über Erfolge von Sportlern berichtet. Ab und zu erfahren wir auch etwas über ihre Trainer und Übungsleiter. Aber leider nur ganz selten etwas über Menschen, die ganz im Stillen ihre Freizeit für den Sport opfern. Zu diesen gehörte Walter Jürß. Er war in seinem Berufsleben der Mann für's Geld und sorgte seit 1969 dafür, dass mit den vorhandenen Mitteln im Sport, entsprechend den Richtlinien, sorgfältig umgegangen wird. Bis 1990 war der Verstorbene in der Revisionskommission des Bezirksvorstandes des Deutschen Turn- und Sportbundes (DTSB) im Bezirk Schwerin tätig, bevor ihn 1990 die Pferdesportler von Mecklenburg-Vorpommern zum Chef ihrer Kassenprüfer wählten. Bis 2002 hat Walter Jürß die Finanzarbeit des Verbandes begleitet. Durch seine ruhige und sachliche Art haben die Präsidiumsmitglieder in ihm nie den Kontrolleur, sondern immer den Berater in Sachen Finanzen gesehen. Für sein engagiertes Wirken wurde Walter Jürß 2001 mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Silber ausgezeichnet. Walter Jürß stammt aus einer alten Pferdefamilie. Er und sein seit vielen Jahren verstorbener Bruder Ludwig sind seit ihrer Jugend vom Pferdebazillus befallen. Walter war Gründungsmitglied der Sektion Pferdesport der Betriebssportgemeinschaft (BSG) „Traktor“ Gadebusch. Arbeitete lange Jahre im Vorstand mit und blieb dem jetzigen Reitverein auch nach 1990 treu. Bei den Rehnaer Turnieren organisierte er den Dressurteil, bis diese wegen Grundstücksfragen keinen Platz mehr im Turnierprogramm hatte. Auch im Kreisreiterbund Nordwestmecklenburg engagierte er sich und war seit seiner Gründung viele Jahre aktives Mitglied im Vorstand. Bis sein Pferdepartner vor wenigen Jahren im hohen Alter starb, saß Walter Jürß noch fest im Reitsattel. Zwei bis dreimal wöchentlich ging es zu Pferd hinaus in die Natur. Die reitsportliche Entwicklung seiner Enkelin Ulrike Jürß, die eine erfolgreiche Dressurreiterin war, hat er aktiv begleitet. Aufmerksam hat er bis zuletzt den Pferdesport im Land verfolgt und sich noch beim diesjährigen Landesturnier in Neu Benthen darüber beklagt, dass die Tagespresse zunehmend weniger Notiz vom Pferdesport nimmt. Vor zwei Jahren, beim Springturnier in Rehna, bedankten sich die Mitglieder des RFV Gadebusch anlässlich seines 90. Geburtstags öffentlich bei Walter für sein segensreiches Wirken im Verein.



Foto: Walter Jürß & Anngret Eisermann © J. Wego

LSB MV feiert den Tag der Deutschen Einheit in Schwerin: „Vereint Segel setzen“

Schwerin(LSB MV).Sport für alle im Schlossgarten Der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern (LSB MV) freut sich, gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus den Sportverbänden und -vereinen den Tag der Deutschen Einheit im Rahmen des Bürgerfests in Schwerin zu feiern. Unter dem Motto „Vereint Segel setzen“ laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vom 02. - 04.Oktober 2024 das „Sportland im Schlossgarten“ zu besuchen. Als größte Sportorganisation des Landes präsentieren wir den Sport in seiner ganzen Vielfalt und bieten ein buntes und kostenfreies Mitmachprogramm für Groß und Klein. Vom Bällebad und Balanciersteig für die Jüngsten bis hin zu Sportarten wie Fußball,

Volleyball, Basketball, Bogenschießen, Boxen und Rollstuhlsport und einiges mehr ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Besondere Highlights sind unter anderem der kostenfreie Yoga-Workshop, die „Hanging Challenge“ und das beliebte Menschenkicker-Fußballspiel. Die LSB-Hüpfburg wird nicht fehlen, die Kuttersegler schaffen ihren Kutter ins Sportland. So können sich die kleinen und großen Besucher in der einmaligen Atmosphäre des Schlossgartens sportlich betätigen oder einfach entspannen. Das „Sportland im Schlossgarten“ wird zu einem Ort des Wohlfühlens, des gemeinsamen Erlebens und des sportlichen Ausprobierens. „Es ist uns eine große Freude, gemeinsam mit unseren Partnern auch den Sport in den Mittelpunkt dieses besonderen Tages zu stellen“, so der Präsident des Landessportbundes, Andreas Bluhm. „Wir laden alle ein, aktiv zu werden, neue Sportarten auszuprobieren und das Bürgerfest in Schwerin als unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu genießen.“

Kommen Sie vorbei, erleben Sie die Vielfalt des Sports und lassen Sie uns gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit gebührend feiern!

weitere Informationen finden Sie unter: [Tag der Deutschen Einheit | Schwerin 02.-04.10.2024 \(tag-der-deutschen-einheit.de\)](https://tag-der-deutschen-einheit.de)



4. Landesbreitensportfestival in Güstrow

Güstrow (Sigrid Gierich). Das diesjährige Landesbreitensportfestival vom 21. und 22.09.2024 stand ganz unter einem Glücksstern. Fangen wir mal einfach mit dem Wetter an – das trägt schließlich viel zu der Stimmung und der Freude an der Teilnahme bei. Gut, morgens noch ein bisschen frisch und feuchte Wiesen, aber dann! Was für ein wundervolles Wochenendwetter! Die vielen verschiedenen Wettbewerbe boten unterschiedliche Herausforderungen, die auch alle unter dem oben erwähnten Glücksstern standen. Es gab glückliche Sieger und Platzierte – und immer wieder Hinweise und Erkenntnisse, was in der Zusammenarbeit mit dem Pferd/Pony noch zu optimieren wäre. Neben dem Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab und der nächsten Stufe mit Galopp, verschiedenen Führzügelwettbewerben und Hobby Horsing gab es verschiedene Geschicklichkeits-Wettbewerbe. Können Sie Ihr Pferd einhändig durch verschiedene Hindernisse wie Slalom und Flattervorhang reiten, mit einem „rohen Ei“ auf einem Löffel in der anderen Hand? Wenn Sie es ausprobieren wollen, genügt für den Anfang auch ein kleiner Ball auf dem Löffel- dies nur mal so als Tipp. Die Teilnehmer der beiden Hobby Horsing Wettbewerbe hatten nicht so viel Glück. Da einige der Genannten nicht vor Ort waren, war es für die Starterin mit zwei Starts je Wettbewerb konditionsmäßig eine Herausforderung – die sie aber mit



Bravour gemeistert hat. Am Sonntag fanden dann die Dressur-Wettbewerbe statt. Im anschließenden Pas de deux stellten sich leider nur 2 Paare dieser Herausforderung. Wo sind alle die Interessierten nur geblieben? Aber vielleicht haben Sie sich ja auch die beiden kreativen Paare angesehen und sind mit Glück im nächsten Jahr dabei? In den folgenden Springen war auch der Glücksstern aktiv. Es gab viele schöne Ritte, gute Richteraugen und auch hier den einen oder anderen Hinweis. Und – was beim immer Glück bedarf, wenn der Ehrgeiz ins Spiel kommt – es gab keine Unfälle. Zum Schluss noch das Jump and Run, dass auch immer die Zuschauer mitfiebern lässt. Hier gab es wieder



Unterstützung durch die Fußballer, die beim Laufen alles gegeben haben. Zwei Reiter hatten diesmal ihre eigenen Läufer dabei. So, was kann ich noch zum Glück schreiben? Glücklicherweise hat der Reitverein Güstrow um Anne Reichelt herum ein gutes Team für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Landesreitensportfestivals. Großes Glück ist Maik Osterloh (PRÜFEN) als kompetenter Sprecher mit Überblick. Glück hatten wir auch mit unseren Richtern vor Ort. Und ein wirklich großes Glück ist, dass der Reitverein Güstrow bereit ist, dem Landesreitensportfestival 2025 wieder ein Zuhause zu geben. Für den entsprechenden Termin verhandeln wir noch – es ist möglich, dass wir weiter nach vorne im Jahr wandern werden. Bleiben Sie aufmerksam – wir freuen uns nämlich alle auf Ihre Teilnahme. Aber bei so viel Glück muss es einfach einen Wehrmutstropfen geben – ist im Leben wohl so. Nach vielen gemeinsamen Jahren kann Michael Arnhold nicht mehr für die Meldestelle zur Verfügung stehen. Von meiner Seite ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen gemeinsamen Jahre und die intensive Geduld



mit uns Breitensportlern. Nun suchen wir für das nächste Jahr eine neue Meldestelle. Ob wir hier wohl Glück haben? Gerne bei mir melden – ich kann gerade persönlich etwas Glück gebrauchen 😊. Ihnen fehlt ein Wettbewerb oder Sie haben Vorschläge für uns? Sprechen Sie mich gerne an.

Fotos: Impressionen Landesreitensportfestival © Anne Reichelt

3. Redefiner Schleppjagdausritt am 05.10.24



Redefin (Landgestüt Redefin). Am **05.10.2024** findet der **3. Redefiner Schleppjagdausritt** statt! Wir freuen uns, Euch im Jagdfeld (ab A/L-Niveau) oder als Zuschauer auf der Kutsche begrüßen zu dürfen und sehen einem schönen Jagdtag mit einem gemütlichen Ausklang entgegen. Ablauf:
 10:00 Uhr Stelldichein, Landgestüt Redefin, Alter Paradeplatz
 11:00 Uhr Aufbruch zur Jagd
 12:15 Uhr Biwak
 Nach der Jagd (ca. 14:00 Uhr) Cureé und Imbiss
 Horrido und gute Jagd!
 Cap/ Teilnahmebeitrag: 50€/ Person, gilt für Reiter und

Mitfahrer auf Kutsche/Kremser gleichermaßen

ANMELDUNG: Bitte per Mail an: info@landgestuet-redefin.de mit Angabe von Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Telefonnummer und Anzahl Reiter/ Kutschenplätze. Bitte Reiter und Mitfahrer auf den Kutschen/Kremser getrennt anmelden!

Anmeldung vorbehaltlich Zahlungseingang innerhalb von 7 Tagen, anderenfalls verfällt Ihre Buchung. Erst nach Zahlungseingang können wir Ihre Teilnahme/ Platzreservierung verbindlich bestätigen.

Foto: (c) Sven Först

Lizenzverlängerungsbildung nahe Magdeburg

Pitzpuhl (PSV Sachsen-Anhalt). Der Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. lädt vom 12.-13.10.2024 zur Weiterbildung mit dem Bundestrainer der Nachwuchsreiter im Springen – Eberhard Seemann, der ehemalige Leiter der Landesreit- und Fahrschule Dillenburg – Rolf Petruschke, (Pferde-)Versicherungsfachmann Peter Richter und die Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des Pferdesportverbandes Sachsen-Anhalt - Juliane Hallascheck

ein. Diese namenhaften Referenten versprechen zwei interessante, lehrreiche und kurzweilige Weiterbildungstage.

Bei Interesse finden Sie das Anmeldeformular hier:
[Flyer Anmeldung Lizenzverlängerung neu.pdf](#)

Fortbildung der DRFV „Gesunder Rücken von Reiter & Pferd“

Redefin (DRFV). Wir laden herzlich ein zur Fortbildung der DRFV Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd zum Thema „Gesunder Rücken von Reiter und Pferd“ in **Redefin am 23.11.2024 von 10-17 Uhr.** Der Sattel ist das Bindeglied zwischen ReiterIn und Pferd. Damit beide Partner möglichst lange gesund und verschleißfrei bleiben, gilt es genau diese Schnittstelle optimal auf beide Partner und die Anforderungen anzupassen. In dieser Fortbildung sollen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen, vor allem im Hinblick auf die Gesunderhaltung von Mensch und Tier, aus mehreren Blickwinkeln in Theorie und Praxis betrachtet und diskutiert werden. Die drei Referentinnen beleuchten die Wechselwirkungen von Sattel und Reitersitz auf den Pferderücken und geben einen Einblick in die richtige Auswahl und Anpassung der Ausrüstung. Dabei gehen sie Fragen nach wie: „Welche Sattelform und Größe passt sowohl auf das Pferd als auch auf den/die ReiterIn?“ „Wie erkenne ich, ob ein Sattel wirklich passt, ohne das Pferd in der Bewegung zu behindern?“ „Welche Auswirkungen werden forciert, wenn der Sattel nicht optimal zum/zur ReiterIn oder zum Pferderücken passt und wie kann dem entgegengewirkt werden?“ Nach einem theoretischen Einblick in die Thematik werden im Anschluss, die wichtigsten Punkte an verschiedenen Beispielen veranschaulicht und diskutiert. Referentinnen an dem Tag sind Corinna Jungblut-Pohl (Physiotherapeutin, Ausbilderin im Gesundheitssport mit Pferd, Neuro-Athletik-Trainerin und Buchautorin), Katja Lange (Pferdewirtschaftsmeisterin, Ausbildungsleiterin Sattlerei Schleese Europa, Pferdeergonomin, Sattelergonomin) und Maike Wessel (Pferdeergonomin, Sattelergonomin Sattlerei Schleese).

Der PSV MV vergibt für die Tagesveranstaltung 5 LE in Profil 1.

Die Anmeldungen erfolgt bitte bis zum 2. November 2024 an:
vorstand@gesundheitssport-mit-pferden.de

Die Gebühren für DRFV Mitglieder der Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd beträgt 50,-€, DRFV Mitglieder weitere Fachgruppen bezahlen 75,-€ und TrainerInnen/weitere interessierte bezahlen 85,-€.

2. Landessportspiele MV & 15. MV-Tag in Greifswald 2025

Rostock (LSB MV). Vom **20. bis 22. Juni 2025** wird die Hansestadt Greifswald zum Mittelpunkt des Sports in Mecklenburg-Vorpommern. Die 2. Landessportspiele MV und der 15. MV-Tag werden erstmals gemeinsam veranstaltet, um eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen und die Vielfalt des Sports im Land zu präsentieren. Diese Zusammenlegung beider Großveranstaltungen bietet nicht nur eine hervorragende Plattform für sportliche Aktivitäten, sondern reduziert auch erheblich den finanziellen, personellen und organisatorischen Aufwand im Vergleich zu den Vorjahren, als die Events separat stattfanden. „Wir sind überzeugt, dass dieser neue Ansatz sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern zugutekommt“, betont der LSB MV. Alle Landesfachverbände sind herzlich eingeladen, ihre Sportvereine aktiv in die Gestaltung der Veranstaltungen einzubeziehen. Die Möglichkeit, durch Wettkämpfe, Turniere, Workshops und offene Mitmachangebote präsent zu sein, bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Sport und die geleistete Arbeit vorzustellen. Auf der zentralen Aktionsfläche „Schützenstraße“ wird der organisierte Sport prominent vertreten sein. Falls sie sich als Verein interessieren, melden sie sich bitte **bis zum 08. Oktober 2024 per E-Mail (k.hendler@pferdesportverband.de)**, damit wir dies an den LSB MV weitergeben können. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Ihre aktive Mitwirkung, um zusammen eine Veranstaltung zu gestalten, die nachhaltig in Erinnerung bleibt.

FN kündigt Bundesprojekt "100 Schulpferde plus" an

Warendorf(*fn-press*).

Initiative zur Förderung von Reitschulen bündelt Kräfte

Mit einem groß angelegten Projekt möchte die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Reitschulen in Deutschland unterstützen. Offiziell los geht es am 4. November, drei Jahre lang wird die Initiative „100 Schulpferde plus“ dann aktiv sein und wichtige Sponsorengelder bündeln. Das Herzstück des Projekts: die Bezuschussung bei der Anschaffung von Schulpferden. Die Situation der deutschen Reitschulen ist angespannt: „Wenn nichts passiert, werden in wenigen Jahren etwa 20 bis 30 Prozent der Betriebe, die Schulpferde haben und Reitunterricht anbieten, schließen müssen“, ordnet Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Pferdesportentwicklung, ein. Allein während der Pandemie sei die Anzahl der Schulpferde in Deutschland um rund 10.000 geschrumpft; die durchschnittliche Wartezeit auf einen Platz in einer Reitschule habe sich von 3,7 auf 4,4 Monate erhöht. „Gleichzeitig wachsen die Herausforderungen für die Vereine und Betriebe: Es wird immer schwieriger, geeignete Schulpferde und auch Fachpersonal zu finden; die laufenden Kosten steigen außerdem immer weiter.“



Meilenstein-Projekt" über drei Jahre

Die Auswirkungen des Dilemmas werden, sofern nichts unternommen wird, weitreichende Konsequenzen haben – da sind sich alle sicher. Denn ohne Schulpferde und Reitschulen findet der reiterliche Nachwuchs nicht den Einstieg in den Sport – es könnte also zu einem ernsthaften Nachwuchsproblem kommen. Schon vor drei Jahren hatte die Deutsche Reiterliche Vereinigung darum gemeinsam mit den Partnerunternehmen HKM, Efol und BSI eine Schulpferde-Initiative gestartet und nicht nur Schulpferdeturniere, sondern auch Seminare für Ausbilder angeboten.

Nun will die FN einen noch größeren Schritt gehen: Mit „100 Schulpferde plus“ kündigt sie ein echtes „Meilenstein-Projekt“ an. Drei Jahre lang dauert das Projekt an; in diesem Zeitraum werden Hunderte von Reitschulen mit mindestens 1.000 Förderleistungen – optional aber noch deutlich mehr – unterstützt. „Hier handelt es sich um ein großes Bundesprojekt, das alle Kräfte bündeln wird“, betont Ungruhe.

Mindestens 1.000 Förderleistungen

Das Konzept der Initiative: Unterteilt in zehn verschiedene Maßnahmenpakete werden insgesamt mindestens 1.000 Sach- oder Sponsoringleistungen an deutsche Vereine mit Reitschulbetrieb ausgeschüttet. Zu den Leistungen zählen die Bezuschussung von mindestens 100 Schulpferden in Höhe von je 5.000 Euro bei der Anschaffung, aber auch Futter für Schulpferde, Einstreu, Krankenversicherungen für die Pferde, Reitschul-Betriebsberatungen, Weiterbildungs-Seminare, Ausrüstungs-Pakete und die Bezuschussung von Trainerausbildungen. All diese Maßnahmen werden mithilfe von Sponsoren ermöglicht – viele sind schon jetzt im Boot, wie Georg Ettwig, Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation der FN, berichtet. „Dank der Unterstützung unserer Partner haben wir bereits die Zusagen für viele der geplanten Maßnahmen erhalten – genauer gesagt liegen wir schon jetzt bei einer zugesagten Fördersumme von fast einer Million Euro. Das stimmt uns optimistisch, denn auf Dauer ist es unser Wunsch, noch viel mehr Reitschulen zu fördern. Daher auch das ‚Plus‘ im Projekttitel: Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Die angepeilten 100 bezuschussten Schulpferde sollen nur der Anfang sein“, so Ettwig. Und auch die FN beteiligt sich am Projekt. Sie gewährt 100 kostenfreie Eintragungen als Turnierpferd für Schulpferde pro Jahr und stellt mit ihrem Tochterunternehmen, dem FNverlag, kostenfreie Lehrbuch-Pakete bereit.

Am Projekt teilnehmen können Vereine mit Reitschulen und Vereine mit Reitschulen in Betriebskooperation, die Mitglied im Landesverband sind. Sie alle können sich unkompliziert online bewerben und sind anschließend für die gesamte Projektdauer im

sogenannten „Lostopf“. Im Drei-Monats-Rhythmus werden Maßnahmenpakete ausgeschüttet. Darüber, welche Reitschulen von der Unterstützung profitieren, entscheidet das Los – „so wollen wir faire Bedingungen für alle schaffen“, erläutert Ettwig. Selbstverständlich können die Reitschulen aber schon bei der Anmeldung angeben, welche Maßnahmenpakete für sie überhaupt relevant wären.

Schulpferden eine Bühne geben

Flankiert wird „100 Schulpferde plus“ durch ein umfangreiches Kommunikationskonzept. Das Schulpferde solle wieder „eine Bühne erhalten“ und mehr in den Mittelpunkt rücken, erklärt Ungruhe. „Das Schulpferd ist die Instanz, die uns Reiterinnen und Reiter alle vereint. Fast jede reiterliche Laufbahn beginnt auf dem Rücken eines Schulpferdes. Diese besondere Bedeutung der Schulpferde und Reitschulen möchten wir honorieren“, sagt Ettwig. Darum sollen die Schulpferde zukünftig auch auf allen Kommunikationskanälen der FN eine größere Rolle spielen.

Nun geht es mit großen Schritten voran: Schon am 4. November wird „100 Schulpferde plus“ offiziell an den Start gehen; die erste Ausschüttung folgt nur wenige Wochen danach. Potenzielle Unterstützer und Sponsoren sind herzlich willkommen, sich mit der FN in Verbindung zu setzen und sich weiter über das Projekt zu informieren. Und auch Reitschulen, die schon jetzt Fragen haben, können sich an die Deutsche Reiterliche Vereinigung wenden. „Wir hoffen, dass wir mit diesem groß angelegten Projekt eine echte Entwicklung bewirken können“, sagt Thomas Ungruhe. „Schulpferde sind unsere Alltagshelden. Gemeinsam gehen wir es an.“

Foto: (c) Lehmann/FN-Archiv

25 Jahre Pferdesportzentrum Pausin

Pausin (Monika Laarmann). Das Pferdesportzentrum Pausin feiert im Jahr 2024 sein 25-jähriges Jubiläum, und das soll mit drei Turnieren gefeiert werden. So ist die traditionelle **Pausin Jumping Trophy 2024**, 08.11. – 10.11.2024, eines der größten Hallenspringturniere in ganz Berlin und Brandenburg. Die Große Pausin Trophy wurde übrigens 2017 von André Thieme mit Cupertino und 2019 mit Contador gewonnen. André Thieme ist in diesem Jahr der Sieger im Rolex Grand Prix 2024, dem Großen Preis von Aachen, mit seiner Wunderstute Chakaria. Die vorgeschaltete Kleine Jumping Trophy, 26./27.10.2024, und ein Breitensportwettbewerb mit Flohmarkt am 12.10.2024 bieten insbesondere dem zwei- und vierbeinigen Nachwuchs eine Plattform. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt.



Grünes Licht der EU für Herabstufung des Schutzstatus des Wolfes in Berner Konvention

Bern (Deutscher Bauernverband). Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, begrüßt das Votum der Mitgliedsstaaten für einen Antrag der EU zur Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes in der Berner Konvention: „Der Schutzstatus des Wolfes ist nicht mehr gerechtfertigt, die Probleme mit dem Wolf selbst nehmen in Deutschland und Europa dramatisch zu. Die Herabsetzung des Schutzstatus ist folgerichtig und ein erster wichtiger Schritt für unsere Weidetierhalter, dass sich in Sachen Wolf etwas bewegt. Diese Entwicklung haben wir als Deutscher Bauernverband auf nationaler, aber auch europäischer Ebene maßgeblich vorangetrieben.“ Das Ergebnis soll morgen noch formal vom Wettbewerbsrat bestätigt werden. Dadurch soll in der nächsten Sitzung der Berner Konvention im Dezember der Antrag der EU-Kommission gestellt werden, den Schutzstatus durch eine Umstufung in den Anhängen herabzustufen. In der Berner Konvention sind 49 Staaten und die Europäische Union Mitglieder. Die 27 EU-Mitgliedsstaaten stimmen als EU gemeinsam ab. „Nach der Anpassung der Berner Konvention muss folgerichtig die Anpassung der FFH-Richtlinie folgen“, fordert Rukwied. „Bis dahin müssen aber schon alle vorhandenen nationalen Spielräume der FFH-Richtlinie

für ein Bestandsmanagement genutzt werden. Die Bundesregierung ist hier und jetzt schon gefordert, bereits auf Basis des guten Erhaltungszustands des Wolfes in eine Bestandsregulierung einzusteigen“, so Bauernpräsident Rukwied.

Termine/ Fristen

Kandidatur ums Präsidentenamt beim Pferdesportverband MV

Liebe Pferdesportfamilie MV,

die nächsten turnusgemäßen Wahlen des Präsidiums finden im Jahr 2027 statt, doch schon jetzt möchten wir Interessierte dazu einladen, sich frühzeitig mit einer möglichen **Kandidatur für das Präsidentenamt** auseinanderzusetzen. Wer Interesse hat, sich als zukünftiger Präsident oder Präsidentin des Pferdesportverbandes MV zu engagieren, hat bereits jetzt die Möglichkeit, im Präsidium mitzuwirken, mitzugestalten und wertvolle Ideen einzubringen.

Nutzen Sie diese Chance, um die Gremien und Strukturen des Verbandes kennenzulernen und sich aktiv in die Weiterentwicklung des Pferdesports in unserem Land einzubringen. Ihre Mitarbeit im Präsidium bietet Ihnen die Gelegenheit, die Zukunft des Pferdesports in Mecklenburg-Vorpommern maßgeblich mitzugestalten.

Als Landesfachverband für den Pferdesport fördern wir die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder nach innen und außen und setzen uns für eine sozial gerechte, dauerhaft umweltverträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung im Pferdesport ein.

Unter unserem Dach sind mit 260 Vereinen und 65 pferdehaltenden Betrieben rund 9.000 Mitglieder organisiert. Zu unseren Aufgaben gehören die Organisation und Weiterentwicklung des Pferdesports sowie die Interessenvertretung unserer Mitglieder im nationalen Spitzenverband, im Landessportbund M-V und in der Öffentlichkeit.

Interessierte werden gebeten, ihr Interesse an einer Kandidatur gegenüber der Geschäftsführerin per E-Mail an c.krempien@pferdesportverband-mv.de zu bekunden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Ihre Ideen!

Förderprojekte des LSB MV – Antragsfristen beachten

Als Dachverband aller Sportverbände und -vereine des organisierten Sportes in MV fördert der LSB zahlreiche Projekte. Die Richtlinien, Formblätter und Ansprechpartner finden Sie unter www.lsb-mv.de/sportfoerderung/uebersicht-sportfoerderung/.

Förderung von Trainingslehrgängen

Sportorganisationen, wie Vereine, die einen Trainingslehrgang an den Sportschulen Güstrow sowie Yachthafen Warnemünde für MV-Sportler durchführen, können bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch bis zu 5.000 € pro Trainingslehrgang als Zuschuss erhalten. *Antragsfrist bis 30.11. des Vorjahres* zu Beginn des Lehrganges

Förderung von Projekten des Breitensports oder des Ehrenamtes

Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in MV werden Sportaktionen gefördert. z.B.: Breitensporttreffen, Workshops, Tag der offenen Tür, Reitertage, gemeinsame Vereinsausflüge. *Antragsfrist bis 10.11. des Vorjahres*

Förderung des Erwerbs von Großsportgeräten

Der Erwerb von Großsportgeräten (über 5.000 €) ist zuwendungsfähig, wenn diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele dienen, zur Beibehaltung oder Verbesserung der Sportausübung beitragen und es sich um keine Baumaßnahme handelt. z.B.: Vereinspferd, Therapiepferd, Movie, Vereinshänger; Dressurviereck, Hindernisparcours. *Antragsfrist bis 25.11. des Vorjahres*

Förderung von Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen

Entsprechend der Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport MV können Zuwendungen für Modernisierung und Instandsetzung sowie für Neubau, Erweiterung und Umbau von vereinseigenen Sportstätten (Verein ist Eigentümer bzw. Pächter o. ä. mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren, bei Zuwendungen unter 10 T€ mindestens 10 Jahre) sowie

deren Ausstattung mit Sportgeräten gewährt werden. z.B. Reithallenbau, Bau Vereinsheim.
Antragsfrist bis 31.08. des Vorjahres

Förderung der Jugendarbeit im Sport

Sportvereine, die für ihre Jugendabteilung eine eigene Jugendordnung aufgestellt haben können Zuwendungen beantragen für Ausgaben im Zusammenhang mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Sport- und Spielfesten und Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und der Jugendbildung.

Förderprogramm „initiativ!“

DSEE. Unser neues Förderprogramm „initiativ!“ ist da! Dieses Programm richtet sich speziell an Organisationen, die den **formalen Status der Gemeinnützigkeit (noch) nicht haben, sowie an nicht rechtsfähige Initiativen.** Wir unterstützen euer Engagement für



die Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit – mit bis zu 500 €. Die Antragstellung ist ab dem 24. Juni 2024 möglich! Das Programm „initiativ!“ fokussiert gemeinwohlorientierte Projekte, die das Engagement und die Beteiligung in der Gesellschaft stärken. Gefördert werden Projekte in den folgenden Schwerpunkten:

1. Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!

- Ziel ist es, eure bestehenden Strukturen zu verbessern und nachhaltiger zu gestalten, um die Zukunftsfähigkeit eurer Organisation oder Initiative zu sichern.

2. Engagierte gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle

- Schafft neue und inklusive Möglichkeiten, um Freiwillige zu gewinnen und langfristig zu binden.

3. Ab ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen

- Setzt euer Engagement in Szene und macht die Bedeutung und den Wert eurer Arbeit für die Gesellschaft sichtbar. Alle Infos zum Programm findet ihr unter **d-s-e-e.de/initiativ**. Wir freuen uns über eure Teilnahme und auch, wenn ihr das Programm in euren Netzwerken teilt – sei es online oder mit einem Aushang. Hierfür haben wir euch ein **Kommunikationspaket** vorbereitet. Herzlichen Dank!

Angemeldete Abzeichenprüfungen

Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht auf seiner Homepage alle angemeldeten **Abzeichenprüfungen** mit Information zum Lehrgangszeitraum, zur Abzeichenart und den entsprechenden Ansprechpartnern. Zu lesen unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/abzeichenpruefungen/>. Wir nehmen sehr gern weitere Termine und prüfungsorte auf. Bitte für jede Abzeichenprüfung ein separates Formular verwenden, Download unter: <https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/2023/02/Anmeldungsformular-Anzeichenlehrgang.pdf>.

Weiterbildungstermine

Akademie-Zeit auf der Reitanlage Fleesensee

Seid als Teilnehmer oder Zuschauer beim spannenden Doppellongenlehrgang mit Alex Blome (Instagram alex.emolb) auf der Reitanlage Fleesensee in Göhren-Lebbin vom **18.-20.10.2024** dabei! **Alex Blome** ist leidenschaftlicher Fahrsportler und Pferdetrainer im Bereich Doppellonge & Fahren. Er war Teilnehmer beim MUSTANG MAKEOVER in Aachen mit Marstalls Hermann und ist bekannt durch seinen Social Media Content als "Hermann". Lernt als Anfänger, Freizeit- oder Turniersportler, sowohl im Reiten, als auch im Fahrsport, das wertvolle Thema Doppellongenarbeit kennen oder erweitert Euer Wissen.

Wahlweise kann der Lehrgang freitags als Tageslehrgang oder als Wochenendlehrgang Samstag & Sonntag gebucht werden. Bei freier Kapazität ist die Teilnahme auch von Freitag bis Sonntag möglich. Ebenso können Zuschauer für unterschiedliche Zeiten Tickets buchen.



Gemeinsames Mittag- und Abendessen, eine Autogrammstunde mit Teilnehmerurkunde und Schleife runden das Angebot ab. Weitere Infos und die Anmeldung könnt Ihr über die Internetseite www.reitanlage-fleesensee.com unter der Rubrik Reitschule einsehen. Das Team der Reitanlage Fleesensee freut sich auf eine tolle Zeit und schöne Momente mit Mensch & Pferd!

PM-Seminar: Körperfunktionen besser steuern

Am 27. Oktober 2024 findet die **Premiere von "Neuro-Rider® meets Neurofunktionelle Integration®"** mit **#diementaltrainerin Simone Fröhlich** und **Physiotherapeutin Corinna Jungblut-Pohl** von **10:00 – 17:00** auf dem **Hof Viervitz/ Insel Rügen** statt. Wir werden euch erklären, wie das Gehirn so funktioniert, welche Tools Dir für einen besseren Reitstil helfen und was Du tun kannst, um elastischer auf dem Pferd zu sitzen. Sowohl zum Konzept des Neuro-Riders® als auch zur Neurofunktionellen Integration® wird es theoretische Erklärungen und jeweils eine praktische Demo geben. Denn im Sattel eines Pferdes muss der Reiter sich sehr schnell auf die Bewegungen des Tieres reagieren – ist er dazu nicht in der Lage, antwortet das Nervensystem zu langsam auf Veränderungen und der Reiter verliert die Balance. Durch den Einsatz von Neuroathletik können Bewegungsabläufe, die im Reitsport gebraucht werden, analysiert und gezielt beeinflusst werden. Die Körperfunktionen, die an der Bewegung beteiligt sind, werden optimiert und können störungsfreier ablaufen. Im Seminar werden Übungen vermittelt, die es erlauben, sich auf den dynamischen Sportpartner Pferd einzustellen. Dabei profitieren Reiter jeglicher Alters- und Ausbildungsstufen von der Neuroathletik. Die Veranstaltung wird von mehreren Landes-verbänden, auch dem Pferdesportverband MV, mit **5 LE zur Trainerlizenzverlängerung anerkannt**.

Anmeldung unter: www.pferd-aktuell.de/seminare/1749



Fortbildungsangebote Fahren und Bodenarbeit

Der Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg bietet folgende Lehrgänge an:

31.10.-3.11.2024 Lehrgang zum Prüfer Breitensport Fahrsport in 14656 Brieselang (auch ohne Prüfung zur Fortbildung und Lizenzverlängerung buchbar)

04.11.2024 Fortbildung zur Verlängerung des Kutschenführerscheins B (Gewerbe) in 14621 Schönwalde-Glien (8 LE)

09.-10. und 16.-17. November 2024 Ergänzungsqualifikation für Trainer: Bodenarbeit mit Felicitas Hübener

DRV-Seminare für Turnierfachleute Vielseitigkeit

Die DRV bietet Seminare vom

01.-03.11.2024 in Ansbach (Bayern)

08.-10.11.2024 in Krusemark (SA)

für Teilnehmer aus allen Verbänden insbesondere für Turnierfachleute bis VL, Anwarter und Interessierte. Diesen Seminaren wird an dem Freitag davor ab mittags bis einschl. Samstagvormittag eine Gesprächsrunde im Zuge eines Erfahrungsaustausches für TD vorgeschaltet.

Kinderschutz im Pferdesport: letzte Schulung am 05.11.24 in Elmenhorst

Am **05.11.2024** findet im **Vereinshaus des RSC Elmenhorst 2008 e.V.**, auf der Anlage **von Familie Tolle** die nächste und letzte Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt & Kinderschutz im Sport von 17 bis 20 Uhr statt. Werte Turnierfachleute und Trainer nutzt diese Chance der Weiterbildung. Personalisierte physische, sexualisierte und psychische Gewalt sowie Diskriminierungen sind bedauerliche Realitäten, die auch im Bereich des Sports existieren. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) entwickelt einen Verhaltenskodex, der als grundlegendes Regelwerk zum Schutz vor diesen Formen von Gewalt im organisierten Sport dienen soll, sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport.

Dieser Kodex fördert Achtsamkeit im Umgang miteinander, klare Kommunikation und die Respektierung von Grenzen und Ansichten. Von politischer Seite angestoßen, analysiert das Forschungsprojekt „Safe Sport“ der Deutschen Sporthochschule Köln grundlegende Daten von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt. Auch der Landessportbund (LSB) in Mecklenburg-Vorpommern hat sich mit Gewalttendenzen auseinandergesetzt und die Fachverbände dazu aufgefordert, Schutzkonzepte zu entwickeln. Unser Pferdesportverband strebt an, hierbei mit gutem Beispiel voranzugehen, indem er bereits an der Entwicklung eines entsprechenden (Kinder)schutzkonzeptes arbeitet. Präsidiumsmitglieder, Mitglieder der Kommission der Turnierfachleute und weitere Richterkollegen haben bereits an einem **Seminar zur Prävention sexualisierter Gewalt und Kinderschutz im Sport** teilgenommen. Es sollte für jeden Turnierfachmann und jede Turnierfachfrau eine Selbstverständlichkeit sein, als kompetenter Ansprechpartner für diese Thematik zur Verfügung zu stehen. Betroffene wissen oft nicht, wohin sie sich wenden sollen. Die Auswirkungen von Missbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeiten können sich vom kleinsten Verein bis in den Wettkampfsport ziehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle wissen, wie wir im Ernstfall handeln müssen und Empfehlungen aussprechen können, wohin sich Betroffene wenden können. Unabhängig von der Entwicklung des Kinderschutzkonzeptes des Pferdesportverbands stehen bereits Schulungsangebote für Turnierfachleute, aber auch für interessierte Trainer, Ausbilder und Übungsleiter seitens des LSB zur Verfügung. Wir empfehlen aus den o.g. Gründen diesen geplanten Schulungstermin wahrzunehmen. **Anmeldung via E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de bis zum 01.11.2024** Im Sinne eines sicheren Sports und im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen. **Auch Trainer und Übungsleiter** sind herzlich willkommen. Es werden 4 LE für die Lizenzverlängerung anerkannt.

09.-10. und 16.-17. November 2024 - Ergänzungsqualifikation für Trainer: Bodenarbeit mit Felicitas Hübener in 12355 Berlin, Reiter-Verein Rudow e.V.

Trainer*innen mit der Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit sind berechtigt, Lehrgänge zu den Abzeichen Bodenarbeit 1 und 2 durchzuführen und haben ebenfalls ihre Kenntnisse vertieft für die Durchführung aller anderen Pferdesport-Abzeichen, in denen Bodenarbeit Bestandteil der Prüfung ist. Voraussetzungen zur Teilnahme sind das Abzeichen Bodenarbeit und eine einjährige Ausbilder-Tätigkeit nach der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zum Trainer C (mindestens) oder zum Pferdewirt. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat (FN). Die Ergänzungsqualifikation ist einmalig zur Lizenzverlängerung anerkannt und damit auch interessant für Trainer*innen, deren Lizenz bereits länger abgelaufen ist und diese wieder aktivieren wollen. Die Teilnahmegebühr beträgt 425 €. Der Pferdesportverband Berlin-Brandenburg bittet um Anmeldung bis zum 02.10.2024. Weitere Auskünfte beim Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V., buechling@lpbb.de, TEI 030/300 922-15 bei Frau Büchling

Sachkundelehrgang Pferdehaltung im November in Viervitz

Viervitz/ Insel Rügen (Martina Hermann). Der Besuch eines Lehrganges zum Erfordernis des Ablegens des **Sachkundenachweises nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes** ist **essenziell** für alle, die beruflich mit Tieren arbeiten oder arbeiten möchten. Wer beispielsweise fremde Pferde in Obhut nimmt, Pensionspferde hält, der handelt gewerblich und benötigt eine Erlaubnis nach § 11 TSchG oder ist im Besitz einer beruflichen Grundausbildung wie Pferdewirte oder Landwirte. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Teilnehmer über die notwendige Sachkunde und fachliche Kompetenz verfügen, um Tiere artgerecht zu halten und zu pflegen. Im Lehrgang werden umfassende Kenntnisse über Tierschutzrecht, artgerechte Haltung, Ernährung, Pflege und Verhalten von Tieren vermittelt. Durch den erfolgreichen Abschluss des Lehrganges **vom 11. bis 15. Nov. 2024** auf dem Hof Viervitz, Insel Rügen und die bestandene Prüfung wird sichergestellt, dass Tierhalter und -pfleger die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und dass das Wohl der Tiere stets im Vordergrund steht.

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen aus den Bereichen

- Pferdeverhalten und Umgang, Entwicklungsgeschichte,
- Tierschutz und Tierwohl
- Gesetzliche Grundlagen der Pferdehaltung in Deutschland
- Leitlinien
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Ställe, Nebenräume und Bewegungsflächen
- Gesundheitsmanagement und Hygiene
- Betriebsführung und Organisation

Der Lehrgang beinhaltet den Pferdeführerschein Umgang.

Lehrgangsführer:

- Thorsten Diehl, Amtstierarzt
- Gerke Puvogel, Tierarzt
- Sker Friedhoff, Betriebswirt, Versicherung und Recht
- Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin
- Alexander Hermann, staatlich geprüfter Hufbeschlagsschmied, staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt

Weitere Informationen und eine Anmeldung zum Sachkundelehrgang Pferdehaltung nach § 11 TSchG erfolgt bei: Martina Hermann, E-Mail: info@reiten-viervitz.de, Tel: 0179/5069893.

Online-Kurzschulung: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit angeboten vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. mit Katrin Schulze Kersting als Referentin am **20.11.2024**

Es werden vom KSB VG 4 Lerneinheiten anerkannt. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Lisa Kadow unter l.kadow@ksbv-g.de oder per Telefon 03971 2588414

Einladung zum Seminar „Das Auge schulen“ mit G. Hofinga

Wir laden alle interessierten Turnierfachleute, Ausbilder und Reiter herzlich zum Seminar „Das Auge schulen“ mit der Referentin **Gudrun Hofinga** ein. In diesem Seminar wird mit Hilfe von vielfältigen Videos für die Klassen L-S dargestellt, wie sich ein korrekt ausgebildetes Pferd zeigt – wie sieht gutes Schwingen aus, wie sieht festgehaltenes Traben und Galoppieren aus? Wie erkenne ich korrekt gerittene Lektionen und wie unterscheide ich diese von Lektionen, die Taktprobleme o.ä. aufweisen – wie finde ich Ursachen und, noch wichtiger, Lösungen dazu? Im Springteil des Seminars wird dargestellt, wie man einen korrekten leichten Sitz vom "Aufstehen und nach vorne kippen" unterscheidet, wie gutes Parcoursreiten aussieht, wie kräftesparendes Springen gefördert werden kann. Getränke und ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind im **Kostenbeitrag von 40 €** enthalten. Bitte überweisen Sie bis zum 01.11.2024 den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Pferdesportverbandes MV mit IBAN DE80 1203 0000 0000 1104 37 mit dem Betreff: Semiar_23.11.24/Name.

Wann: 23. November 2024

Wo: AFZ Aus - und Fortbildungszentrum Rostock GmbH, Alter Hafen Süd 334, 18069 Rostock

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Lerneinheiten: 6 Lerneinheiten (Profil 3)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum 01.11.2024 per E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de.

Quelle/Foto: <https://www.psvhan.de/verband/newsticker/3667-gudrun-hofinga-ist-neue-fachkraft-fuer-lehrarbeit-der-basis-sport-soll-profitieren.html>

Berufsbegleitende Weiterqualifizierung: „Heilpädagogische Grundlagen für Fachkräfte der pferdgestützten Therapie und Förderung (DKThR)“

Die Fortbildung „Heilpädagogische Grundlagen“ mit 360 Lerneinheiten richtet sich an Fachkräfte, die in der pferdgestützten Therapie und Förderung tätig sind und sich in den

Grundlagen der Heilpädagogik qualifizieren oder ihren Kenntnisstand auffrischen möchten. Insbesondere richtet sich diese Fortbildung an Fachkräfte mit der Qualifikation Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR); Fachkräfte der anderen Fachbereiche sind ebenfalls zugelassen. Diesen Fachkräften wird ermöglicht, sich entsprechend dem vielfach behördlich geforderten Maß an heilpädagogischer Qualifikation offiziell entsprechend nach zu qualifizieren. Inhaltliches Ziel ist es, wissenschaftliche und handlungsbezogene Grundlagen der Heilpädagogik für Akteure zu vermitteln, die im Rahmen der pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, Behinderung und/oder chronischer Erkrankung tätig sind und dabei das Pferd als Partner in der Arbeit einsetzen. Im Wesentlichen trägt diese Fortbildung zur wissenschaftlichen und fachpraktischen Fundierung der heilpädagogischen Tätigkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigung und chronischen Erkrankungen sowie Klienten mit einem Förderbedarf in den Bereichen sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen bei. Die Fortbildung bietet eine heilpädagogische Basis für die professionelle Arbeit, ermöglicht theoriegeleitetes Handeln, eine Einführung in die heilpädagogische Diagnostik und gleichzeitig eine methodische Reflexion. Die heilpädagogische Praxis ist von vielfältigen aktuellen Entwicklungen geprägt, die sich u.a. auf die Eingliederungshilfe, heilpädagogische Leistungen im Bereich der Frühförderung, Rehabilitation und Teilhabe sowie Grundlagen für die Assessment- und Dokumentationsbögen der Förder-, Behandlungs- bzw. Teilhabeplanung (mit Grundlagen des ICF[1]orientierter Bedarfsermittlung und BEI NRW). Dabei sind folgende Themen relevant, die weiter unten in den Modulen ausdifferenziert werden:

- Geschichte der Heilpädagogik und theoretische Begründungen heilpädagogischen Handelns
- Konzeptionelle Hintergründe heilpädagogischen Handelns und Verankerung in Organisationen
- Heilpädagogik als Profession
- Allgemeine Grundlagen heilpädagogischen Handelns
- Dimensionen von Lebensqualität und Gesundheit
- Einführung in die heilpädagogische Diagnostik
- Aufgaben und Einsatzfelder
- Selbstreflexion

Die Fortbildung umfasst zwei Module und wird online durchgeführt. Die Unterrichtseinheiten der Module 1 und 2 werden in mehrere zweitägige Unterrichtsblöcke aufgeteilt (täglich 6 Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten, verteilt auf 8 Tage je Modul). Jedes Modul beinhaltet insgesamt 48 Stunden Unterrichtseinheiten (Kontaktzeit). Darüber hinaus werden insgesamt 132 Stunden Selbstlernzeiten für die Vor- und Nachbereitung sowie die Gestaltung der Prüfungsaufgaben veranschlagt. Die Fortbildung ist mit 15 DKThR-Fortbildungspunkten anerkannt.

Termine:

Modul 1: November 2024 bis März 2025

Modul 2: April 2025 bis September 2025

Anmeldung: [Heilpädagogische Grundlagen für Fachkräfte der pferdgestützten Therapie und Förderung \(DKThR\) | DKThR - Shop](#)

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV, der einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

TV-Tipps

28.09.2024 | 09:05 Uhr | MDR | Jockei Monika (8/9)

02.10.2024 | 14:45 Uhr | 3sat | Inselwelten – Indonesiens wilder Osten (u.a. über junge Pferdejockeys)

03.10.2024 | 10:10 Uhr | BR | Stolperstein – Tiere helfen heilen (u.a. über Therapiepferde)

03.10.2024 | 10:45 Uhr | Arte | Die Cevennen – Frankreichs unberührter Süden (u.a. über wilde Przewalski-Pferde)

04.10.2024 | 07:30 Uhr | ARD-alpha | Willi wills wissen – Expedition Island: Eine tierisch gute Insel

06.10.2024 | 05:30 Uhr | ARD | Kann es Johannes? – Voltigieren

06.10.2024 | 22:45 Uhr | Eurosport | League of Nations in Barcelona, Springreiten

07.10.2024 | 10:10 Uhr | BR | Eisbär, Affe & Co: Zoogeschichten aus Stuttgart (u.a. über eine kranke Wildpferdstute)

07.10.2024 | 20:15 Uhr | 3sat | Traumschlösser und Ritterburgen – Von Steyr nach Schärding (u.a. über Österreichs modernste Pferdekl
modernste
Pferdekl
linik)

08.10.2024 | 17:00 Uhr | Traumschlösser und Ritterburgen – Von Steyr nach Schärding (u.a. über Österreichs modernste
Pferdekl
linik)

09.10.2024 | 16:10 Uhr | Arte | Krabbenfischen mit Pferden

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.